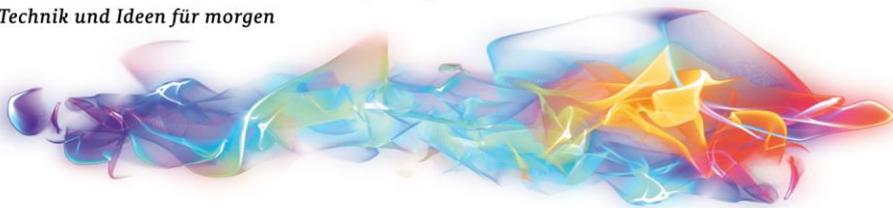


INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



30.06.2017

Seite 1 von 3

Presseinformation

Hightech zum Anfassen und Mitmachen: Der InnoTruck des BMBF lädt bei der Maker Faire Bodensee zur Entdeckungsreise in die Zukunft ein

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Spricht man von Innovationen, denkt man an Hightech und Wissenschaftler in Laboren, die fortschrittliche Technologie nutzen, um neue Produkte oder Verfahren zu ermöglichen. Dass dies kein Selbstzweck ist, zeigt die BMBF-Initiative InnoTruck am 15. und 16. Juli 2017 beim Tour-Stopp auf dem Messegelände Friedrichshafen. Als Aussteller auf der Maker Faire Bodensee informiert der InnoTruck als rollender „Innovations-Botschafter“ darüber, welchen Einfluss der Einsatz von Zukunftstechnologien auf unseren Alltag hat und in welchen Bereichen die größten Chancen liegen. Mit mehr als 80 interaktiven Exponaten, modernen Präsentationstechniken und zwei begleitenden Wissenschaftlern erhalten Messebesucherinnen und -besucher die Gelegenheit, sich objektiv und wissenschaftlich fundiert über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Friedrichshafen – Wie wird aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Wozu sind sie gut – und sind auch Risiken mit ihnen verbunden? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovations-Botschafter“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station **bei der Maker Faire Bodensee**. Dabei zeigt die Ausstellung anschaulich, welche Rolle Entwicklungen aus den sogenannten „MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) in unserem Alltag spielen. Die Messe ist am **Samstag, 15. Juli, von 9.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet und am **Sonntag, 16. Juli, von 9.00 bis 17.00 Uhr**.

Auf Grundlage der neuen Hightech-Strategie fördert das BMBF mit der Initiative InnoTruck den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im Bereich der Zukunftstechnologien vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen gesellschaftlichen Nutzen zu entfalten.

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 m² Ausstellungsfläche bietet sich allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende und multimediale Entdeckungsreise

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



30.06.2017

Seite 2 von 3

Presseinformation

von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual und Augmented Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. Für Fragen und individuelle Führungen wird der InnoTruck von zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern begleitet.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit zahlreichen Themen rund ums Machen, Tüfteln und Gestalten ist die Maker Faire Bodensee ein besonderes Event für alle Experimentierfreudigen mit kreativen Ideen und großem Erfindergeist. Passend dazu wird auch die BMBF-Initiative InnoTruck unter dem Motto „Technik und Ideen für morgen“ mit einem ganz besonderen „Messestand“ vor Ort sein: Mitten **in der Halle B1 (Standnummer B1-470)** eröffnet die mobile Erlebniswelt spannende Einblicke in die Forschung und Anwendung wichtiger Zukunftstechnologien, ihre Berufsperspektiven sowie ihre große Bedeutung für unser tägliches Leben – heute und in Zukunft.

Mit einem digital geführten Rundgang können Besucherinnen und Besucher die Facetten der Innovation eigenständig erforschen. Dabei gilt es Aufgaben zu lösen und versteckte Informationen zu finden. Um am Rundgang teilzunehmen, erhalten die Besucher einen Datenträger, der an Computerterminals in der Ausstellung eingelesen wird, auf denen auch die Aufgabenstellung erfolgt. Am Ende erhalten die Teilnehmer eine Auswertung.



30.06.2017

Seite 3 von 3

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Maker Faire Bodensee herzlich ein, den InnoTruck bei seinem Tour-Stop in Friedrichshafen zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Dominik Klinkenbuss und Eva Zolnhofer führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Standort: Messe Friedrichshafen, Halle B1 Standnummer B1-470, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.